

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

18.1.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 18. Januar 1894.

I. Quartal. **12.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Oberst von Branik.

Komödie in vier Akten von Rudolph Straß.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Oberst v. D. von Branik	Herr Mart.
Frau von Branik	Frau Rachel-Bender.
Kurt, Lieutenant	Herr Höcker.
Elisabeth, } ihre Kinder	{ Fräulein Engelhardt.
Hilda, }	{ Frau Bichler.
Joachim von Branik, Gutbesitzer	Herr Reiff.
Freiherr von Hastrell, Staatsminister des Fürstenthums Könneburg	Herr Wassermann.
Lothar, sein Sohn	Herr Waldeck.
General von Zorn	Herr Kempf.
Graf Röß	Herr Panzer.
Gräfin Röß	Frl. Schwendemann.
Walke, Verleger	Herr Brehm.
Auguste, Stubenmädchen	Fräulein Schwarz.

Die Handlung begiebt sich an einem Sonntag Vormittag in der Wohnung des Obersten zu Berlin.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Schmidt.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen III. I. Abth. 2 Mk. — $\frac{1}{2}$
II. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Rangs II. " 1 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Stehplatz . . 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
Rangs II. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Parterre-Stehplatz . . 1 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Sperrstiege II. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	III. Rang Seite . . 1 Mk. — $\frac{1}{2}$
II. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	III. " 2 Mk. — $\frac{1}{2}$	IV. Rang Mitte . . — Mk. 70 $\frac{1}{2}$
Logen I. Rang I. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen II. Rang I. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	IV. Rang Seite . . — Mk. 50 $\frac{1}{2}$
II. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	II. " 2 Mk. — $\frac{1}{2}$	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich **pünktlich zu Beginn** der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 19. Januar, I. Quartal, 13. Abonnements-Vorstellung.

Mauerblümchen. Lustspiel in vier Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.